ProfiDrill

Mechanische Sämaschinen





ProfiDrill D



Präzise wie ein Uhrwerk – die neue mechanische Sämaschine

Die Vorteile im Überblick:

Höchste Präzision durch geschlossene Stufenzellenräder

Vermeidung elektrostatischer Aufladung von Saatgut sowie Minimierung der Wartungs- und Instandhaltungskosten durch qualitativ hochwertige metallene Schieber und Zellengehäuse

Höchste Stabilität auch bei harten Einsatzbedingungen durch neue Rahmenkonstruktion

Zuverlässiger Nachlauf des Saatgutes auch bei schwierigen Verhältnissen und Hanglagen durch clevere Tankgeometrie

Schonung des Bodens und zuverlässiger Antrieb der Säwelle durch breite Bereifung (Transportbreite <3,0m)

Klarheit und Sicherheit durch zentrale Schardruckverstellung und durch übersichtliche Parkpositionen von Leitungen und Kabel

Individuelles Arbeiten und komfortable Straßenfahrten durch multifunktionale, hochklappbare Nachlaufstriegel

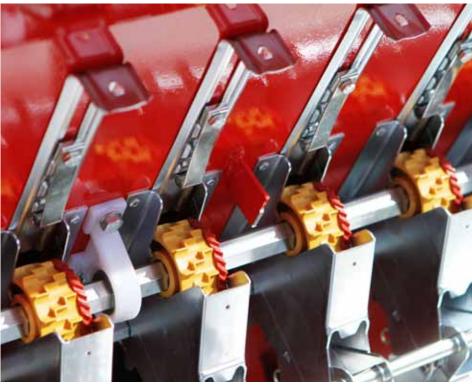
Gut sichtbare Markierung auch bei hohem Anteil von Ernterückständen durch gezahnte Spuranzeiger Genaues und effizientes Arbeiten ist das Ziel, das mit der mechanischen Sämaschine ProfiDrill D verfolgt wird. Die clevere und ansprechende Tankgeometrie, die neue Rahmenkonstruktion und viele durchdachte Extras machen dies möglich. Die ProfiDrill-Sämaschinengeneration 2012 ist höchsten Anforderungen und stärksten Belastungen gewachsen.

Die ProfiDrill **3-Punkt-Anbausämaschinen** können solo oder in Kombination mit allen gängigen Bodenbearbeitungsgeräten eingesetzt werden.



Höchste Präzision und Genauigkeit serienmäßig!





Die Stufenzellenräder vereinen die Vorteile gängiger Zellenräder am Markt. Da es sich um ein geschlossenes Zellenprofil handelt, wird formschlüssig über ein definiertes Volumen dosiert. Im Gegensatz zu Nockensärädern ist somit nicht die Reibungskraft des Saatgutes für die Dosiergenauigkeit ausschlaggebend, sondern nur die Drehzahl. Durch die Stufenzellenräder können auch Saatgutmischungen, wie etwa bei Begrünungen, Blühflächen oder im BIO-Landbau üblich, mit einer sehr hohen Genauigkeit hinsichtlich Längs- und Querverteilung ausgebracht werden. Auch bei Hanglagen spielen die Stufenzellenräder Ihre Vorteile hinsichtlich Genauigkeit voll aus!

Die in Metall gehaltenen Schieber bzw. Zellengehäuse bieten zahlreiche Vorteile. Einerseits gibt es keine elektrostatische Aufladung des Saatgutes, wie dies insbesondere bei Feinsämereien und pilliertem Saatgut vorkommt, andererseits sind die Gehäuse auch noch nach Jahren bruchsicher und stabil, selbst wenn die Maschine unter freiem Himmel gelagert wird und einer hohen UV-Licht Belastung ausgesetzt ist. Auch bei verunreinigtem Saatgut oder sehr großem Saatgut gibt es keine Bruchgefährdung der Zellengehäuse bzw. Schieber. Die sicheren und stabilen Rastnasen ermöglichen eine sehr schnelle Umstellung der Schieber.



Beste Ablage durch neu entwickeltes Scharsystem

Die vollkommen neu entwickelte Doppelscheibenschar ist serienmäßig mit rostfreien Säscheiben ausgestattet. Die zugespitzten Doppelscheibenschare gen eine optimal ausgeformte Saatrille mit einem hohen Anteil an Feinerde im Keimhorizont. Mit einem Schardruck von bis zu 40 ka ist auch auf trockenen und harten Böden eine zuverlässige Aussaat möglich. Durch den Versatz der beiden Scheiben zueinander wird eine ausgesprochen gute Selbstreinigung und ein gegenseitiger Antriebseffekt erzielt. Durch die rostfreien Doppelscheibenschare und die robuste Scharaufhängung wird



Doppelscheibenschar

die Wartung auf ein Minimum reduziert. Auch unter nassen Einsatzbedingungen gibt es bis zum nächsten Einsatz der Sämaschine keine Korrosion bzw. keine blockierten Säscheiben.

Schardruckverstellung

Andruckrollen

Die zentrale Schardruckverstellung ist bei der neuen ProfiDrill an der linken Außenseite der Sämaschine zu bedienen. Somit muss man nicht zwischen Traktor und Sämaschine steigen, um den Schardruck zu verstellen. Dies ist ausgesprochen komfortabel und erhöht die Sicherheit!

Die modular und übersichtlich aufgebaute Scharschiene bietet eine sehr robuste Scharlagerung und ermöglicht einen raschen Umbau auf spezielle Reihenweiten für Sonderkulturen. Natürlich ist eine spätere Umrüstung problemlos möglich!

Die Andruckrollen können werkzeuglos in der Tiefe verstellt und schnell demontiert werden. Die neuen Druckrollenhalter wurden so konstruiert, dass selbst bei klebrigen Bodenverhältnissen genügend Freiraum zwischen Andruckrolle und Druckrollenhalterung vorhanden ist.

Qualität in jedem Detail

Stabile Rahmenkonstruktion

V-förmige Zugstreben sorgen für höchste Stabilität und Haltbarkeit auch unter härtesten Einsatzbedingungen. Selbst bei sehr hohen Fahrgeschwindigkeiten bleibt die Sämaschine ausgesprochen ruhig und stabil.

Die Zugstreben ermöglichen überdies eine übersichtliche und geschützte Verlegung sämtlicher Kabel, Leitungen und Hydraulikschläuche. Für

sämtliche Leitungen und Kabel gibt es eine übersichtliche Parkposition, damit ist bereits beim Ankuppeln der Sämaschine für Klarheit und Sicherheit gesorgt.

Die besondere Rahmenkonstruktion und die modular aufgebaute Scharschiene machen den Einsatz von breiten Sämaschinenreifen bei gleichzeitiger Einhaltung der gesetzlichen Transportbreite möglich.



Die breiten Beifen serger



Die breiten Reifen sorgen auch bei Verwendung von großvolumigen Tankaufsätzen für eine Bodenschonung und eine hohe Laufruhe. Ein weiteres Plus ist der sichere und zuverlässige Antrieb der Säwelle auch bei schwierigen Bodenverhältnissen.

Präzise Aussaatmenge als Basis für eine erfolgreiche Ernte

Die geschützt innenliegenden Getriebe bieten für jeden Bedarf die richtige Auswahl.





Stufenloses Getriebe

Das stufenlose Getriebe ist preiswert und leicht im Gewicht. Die übersichtliche Skala an der Drillmaschinenaußenseite ermöglicht eine rasche Einstellung der Aussaatmenge.



Ausstattung mit Know-how

Der Nachstriegel ist bei der neuen ProfiDrill multifunktional und einfach an alle Einsatzbedingungen anzupassen. Der Zinkenwinkel kann mit wenigen Handgriffen an die jeweilige Situation angepasst werden. Eine Besonderheit ist die Möglichkeit der Umstellung auf schwimmende Funktion für Feinsämereien bzw. Lichtkeimer, Gräser, Klee etc. Weiters ist der gesamte Striegel mit wenigen Handgriffen einfach hochklappbar. Ein besonderer Vorteil bei Straßenfahrten und bei Spezialkulturen bei denen ein strukturiertes Arbeitsprofil (Arbeitsprofil der Druckrollen) erwünscht ist.

Die gezahnten Spuranzeiger erzeugen eine gute sichtbare Markierung auch bei einem hohen Anteil an Ernterückständen. Somit ist auch der Einsatz bei Mulchsaat problemlos möglich.



Komfortable Treppe

Die Treppe ist komfortabel über die gesamte Maschinenbreite ausgeführt. Dadurch ist sicheres Arbeiten gewährleistet, Handgriffe erleichtern das Handling zusätzlich.





Clevere Tankgeometrie als Grundlage für die Aussaat



Die Tankgeometrie des Saatkastens der ProfiDrill sorgt für einen zuverlässigen Nachlauf des Saatgutes auch unter schwierigen Bedingungen und bei extremen Hanglagen. Die 4 serienmäßigen Trennbleche sorgen für eine gleichmäßige Saatgutverteilung auch am Seitenhang.

Die integrierte Hubvorrichtung ermöglicht eine beschädigungs-

freie Verladung bzw. Überstellung der Sämaschine.

Bei der Konstruktion wurde besonderer Wert auf eine leichte Reinigung des Saatkastens gelegt, deshalb sind sämtliche Trennbleche so ausgelegt, dass kein Saatgut liegen bleibt.

Durch die spezielle Form des Saatkastens im oberen Bereich ist der Einsatz eines Sackauflagewagens sowie modularer Tankaufsätze und somit eine komfortable Beladung der Sämaschine möglich.

Die neu gestalteten Abdrehwannen haben eine komfortable Entleerungsklappe, damit wird die Abdrehprobe vereinfacht. Ein Verschütten von Saatgut gehört damit der Vergangenheit an.

Elektronische Fahrgassenschaltung / Monitoring

Die aktuelle Version der elektronischen Steuer- und Überwachungseinheit, der Drillmat III schaltet über ein elektromagnetisches Ventil die Fahrgassen in allen gängigen Rhythmen. Neben der Schaltung der Fahrgassen liefert das Monitoring-System umfassende Informationen über Geräte-Funktionen wie Arbeitsgeschwindigkeit, Hektarleistung, Säwellenfunktion und Tankinhalt.



Spurlockerer

Spurlockerer sind sowohl zur Lockerung der Schlepperspur vor der Sämaschine, als auch für das Rad der Drille verfügbar. Stufenlose Höhen- und Seitenverstellung für die Schlepperspur; der Spurlockerer für das Sämaschinenrad ist mit einer Überlastsicherung ausgerüstet.



Technische Daten

		ProfiDrill
Kenndaten		D300
Arbeitsbreite	cm	300
Reihenanzahl		23
Reihenabstand	cm	13
Saattank-Inhalt	I	620
Bereifung		200-95/12
Gewicht		
mit Scheibenschare	kg	910
Ausstattungen		
Saattank-Klappdeckel		S
Getriebe stufenlos		S
Norton-Zahnradgetriebe		0
Halbseitenabschaltung	Mechanisch	S
Zentrale Schardruckverstellung	Mechanisch	S
Spuranzeiger hydraulisch	Mit Scheibe	0
Auslaufkeile im Tank		S
Beleuchtungseinrichtung		S
S-Saatstriegel	8 mm	0
	10 mm	0
Druckrolle	250x42	0
Spurlockerer Sämaschinenrad		0
Spurlockerer Schlepperspur		0
Fahrgassenschaltung		0

S = Serienausstattung

O = optionale Zusatzausstattung

– = nicht verfügbar

Ihr VN-Partner:

